



Lars Grunert wurde vom Niedersächsischen Fußballverband und dem Deutschen Fußball-Bund geehrt und in den „Club 100“ berufen

Das ehrenamtliche Engagement ist die Basis des Amateurfußballs. Der Einsatz jedes Einzelnen ist unbezahlbar. Bundesweit finden jedes Wochenende über 80.000 organisierte Spiele statt. Zu selten fragt man sich, wie das Woche für Woche funktionieren kann. Wer sorgt dafür, dass stets ein Schiedsrichter vor Ort ist? Wer ist dafür verantwortlich, dass jede Mannschaft einen Trainer und einen Betreuer hat? Wer bereitet die Sportanlage vor? Wer motiviert die freiwilligen Mitarbeiter immer und immer wieder? Wer kümmert sich um die solide Finanzierung des Vereins?

Alles selbstverständlich könnte man meinen - aber mitnichten! In den deutschen Fußballvereinen bekleiden knapp 400.000 Menschen eine ehrenamtliche Position, weitere 1,3 Millionen freiwillig engagierte Helfer kommen dazu. Ohne sie könnte kein Spiel stattfinden, kein Verein könnte funktionieren.

Aufgrund dieser Erkenntnis wurde im Jahre 1997 vom DFB die „Aktion Ehrenamt“ ins Leben gerufen. 25 Jahre, in denen der DFB die Ehrenamtlichen an der Basis fördert und über die Anerkennungskultur bereits mehr als 10.000 Menschen persönlich „Danke“ gesagt hat, denn der Schlüssel zum Spiel ist die Mitarbeit im Verein!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des FC Sulingen wurde dem 1. Vorsitzenden Lars Grunert jetzt eine ganz besondere Ehrung zu teil. Der Niedersächsische Fußballverband und der Deutsche Fußball-Bund überreichten vor Ort ein „Vereinsgeschenk“ und schenken somit auch Anerkennung für herausragendes Engagement im Umfeld des eigenen Vereins. Stellvertretend für die über 1,7 Millionen ehrenamtlich und freiwillig Engagierten in den deutschen Amateurfußballvereinen ist *Lars Grunert* für ein Jahr Mitglied im „Club 100“ des DFB. Die Ehrung vor Ort nahmen Andreas Henze als Vorsitzender des NFV Kreis Diepholz und der Kreisehrenamtsbeauftragte Heino Dahlskamp vor. Im Gepäck hatten beide das „DFB-Vereinsgeschenk“ – zwei Mini-Tore und fünf hochwertige Fußbälle – durch das vor allem auch die Jugendabteilung des FC Sulingen profitieren wird sowie eine Ehrungsplakette. In ihren Ansprachen vor ca.100 Gästen, hoben Henze und Dahlskamp das Engagement des Geehrten, aber auch die allgemein so wichtige Bedeutung des Ehrenamts explizit hervor.

Es ist schon ungewöhnlich, mit welchem Engagement und mit welcher Begeisterung Lars Grunert seine Aufgaben als 1. Vorsitzender des FC Sulingen erfüllt. Die Rasenflächen des Vereins befinden sich in einem optimalen Zustand als Ergebnis des Einsatzes von Mährobotern, der Installation einer Bewässerungsanlage und der Besandung der Rasenflächen. Des Weiteren wurden die Duschen und Umkleidekabinen instandgesetzt, der in Eigenregie betriebene Clubraum völlig neu und modern konzipiert sowie drei Ballfangzäune und auch ein Zaun um die Sportanlage errichtet. Das sind nur einige Beispiele, die die Handschrift des unglaublich engagierten FC-Chefs zeigen, der sich auch nicht zu schade ist, selbst

z.B. bei Platzdiensten anzupacken. Zudem trainiert er noch zwei Jugendmannschaften und ist als Spielertrainer verantwortlich für die Ü40-Mannschaft. Selbstverständlich darf bei allem Lob für den 1. Vorsitzenden nicht die Leistung der Mitglieder des gesamten Vorstandes und aller ehrenamtlich Tätigen im Verein vergessen werden. Nur durch gemeinsames und beständiges Wirken kann ein Verein auf Dauer erfolgreich funktionieren.

Durch die Auszeichnung als Kreisehrenamtssieger wurde Lars Grunert im Dezember 2021 bereits durch den Niedersächsischen Fußballverband geehrt und wird im April 2022 gemeinsam mit seiner Ehefrau an einem „Danke-Wochenende“ in Barsinghausen teilnehmen, mit anschließendem Besuch eines Bundesligaspiels.

Diese großartigen Leistungen und der unermüdliche Einsatz wurden anschließend nochmals mit der Berufung in den „Club 100“ des DFB in besonderer Weise gewürdigt. Die Fußball-Landesverbände wählen hier anhand vorgegebener Kriterien aus allen Kreissiegern die 100 herausragend Engagierten aus und melden diese an den DFB. Der DFB wird alle Mitglieder des „Club 100“ noch in diesem Jahr zum Besuch eines Länderspiels der deutschen Fußballnationalmannschaft einladen.





KREIS DIEPHOLZ